

Ab in die Mitte!

Die City-Offensive
Sachsen

„APP“ IN DIE MITTE

Historie



Quelle: Stadtbuch Freiberg, Bildpostkartensammlung 1.2, Erbische Straße

Das Erbische Tor war eines von ursprünglich fünf Stadttoren. Es wurde erstmalig im Jahre 1380 als Erlwynisches Tor erwähnt, weil die von hier aus gehende Straße nach Erbsdorf führte. Das Erbische Tor zeichnete sich als Haupttor durch seinen hohen Turm aus. Es wurde nach starken Beschädigungen im Dreißigjährigen Krieg 1671/75 neu errichtet. 1846 erfolgte die Abtragung des Tores.

Bestand



Parkhaustombola



Sicher Parken direkt im Stadtzentrum - In Freiberg kein Problem! Nutzer der städtischen Parkhäuser erhalten zukünftig die Chance auf attraktive Gewinne, die monatlich im Rahmen einer Tombola verlost werden. Gleichzeitig können die Innenstadthändler mit der Bereitstellung von Preisen auf ihre Angebote aufmerksam machen.

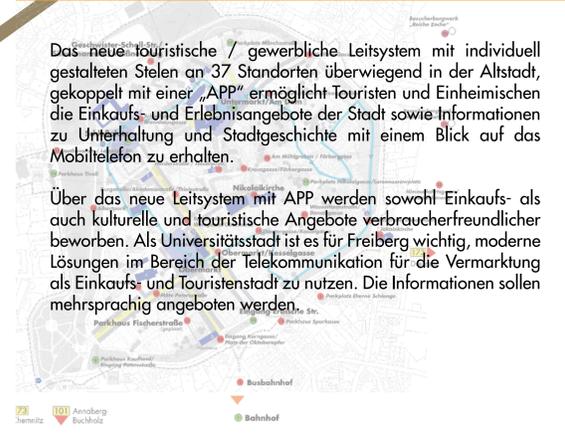
Umbau der Erbischen Straße

Zur Verbesserung der Erlebbarkeit der Freiburger Innenstadt, welche mit ihrer historischen Altstadt auch ein hervorragendes touristisches Potenzial besitzt, soll die Erbische Straße als Tor zum Einkaufserlebnis Innenstadt neu gestaltet werden. Die Neugestaltung der Erbischen Straße schafft, beginnend am Platz der Oktoberopfer, mit den sehr dominanten Gebäuden der Hauptpost und der Sparkasse bis zum Schlossplatz mit dem Schloss Freudenstein, welches unter anderem die größte mineralogische Sammlung der Welt beinhaltet, einen einheitlichen Einkaufsboulevard quer durch die historische Altstadt. Einkaufen wird damit zum echten Erlebnis. Verkehrstechnisch ist dieser Einkaufsboulevard bestens angebunden. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Freiburger Busbahnhof. Überlandlinien und der Stadverkehr bieten beste Möglichkeiten über den öffentlichen Personennahverkehr. Wer mit dem Auto kommt, kann das Parkhaus Altstadt nutzen. In weniger als 5 Minuten ist man mitten im Einkaufserlebnis angekommen. Die baulichen Veränderungen in der Erbischen Straße schaffen deutliche Verbesserungen für die Aufenthaltsqualität beim Einkaufserlebnis. Die Gehwege werden auf ca. 4 m verbreitert und bieten damit den Geschäftsinhabern die Möglichkeit, sich im öffentlichen Straßenraum zu präsentieren. Das Erscheinungsbild des Einkaufsboulevards wird durch die Anpflanzung von kleinwüchsigen Bäumen und die Erneuerung des Straßen- und Gehwegbelages deutlich verbessert. Mit der Umgestaltung der Erbischen Straße als Tor zum Freiburger Einkaufserlebnis greifen wir eine alte Tradition auf. Bis 1848 stand dort das Erbische Tor, eines der zahlreichen Freiburger Stadttore. Der Unterschied zum damaligen Anliegen ist allerdings gewaltig - wir wollen, dass durch das Tor zum Freiburger Einkaufserlebnis möglichst viele Menschen unsere Stadt betreten.

Touristisches Leitsystem

Das neue touristische / gewerbliche Leitsystem mit individuell gestalteten Stelen an 37 Standorten überwiegend in der Altstadt, gekoppelt mit einer „APP“ ermöglicht Touristen und Einheimischen die Einkaufs- und Erlebnisangebote der Stadt sowie Informationen zu Unterhaltung und Stadtgeschichte mit einem Blick auf das Mobiltelefon zu erhalten.

Über das neue Leitsystem mit APP werden sowohl Einkaufs- als auch kulturelle und touristische Angebote verbraucherfreundlicher beworben. Als Universitätsstadt ist es für Freiberg wichtig, moderne Lösungen im Bereich der Telekommunikation für die Vermarktung als Einkaufs- und Touristenstadt zu nutzen. Die Informationen sollen mehrsprachig angeboten werden.



APP - Einkaufserlebnis Innenstadt

Die Freiberg APP bietet für Touristen und Einwohner einen zentralen Anlaufpunkt zur Orientierung in der Stadt. Sie ergänzt die bestehenden Leitsysteme für Touristen mit weiterreichenden Informationen und einem Audioguide zu den Sehenswürdigkeiten in der Stadt. Sie zeigt den aktuellen Standort an, und leitet die Besucher der Stadt zu Geschäften oder Sehenswürdigkeiten. Für die Gewerbetreibenden bietet die APP die Möglichkeit Gutscheine an potenzielle Kunden zu versenden. So erhöht die APP den Erlebniswert der Stadt Freiberg und schafft Mehrwerte für Besucher, Einwohner und Gewerbetreibende.

